

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH - Geschäftsbereich I
Konzept für Standortmarketing, Akquisition und Bestandsentwicklung 2010

Die Stärkung der Bremerhavener Wirtschaftsstruktur, die Förderung von Unternehmensgründungen und Neuansiedlungen in Bremerhaven sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind die zentralen Aufgaben der Wirtschaftsförderung in Bremerhaven.

In den Jahren 2005 bis 2008 sank die Zahl der Arbeitssuchenden in Bremerhaven von 25,6% auf 16,7%. Von den ansässigen und neu angesiedelten Unternehmen wurden beachtliche Investitionen getätigt. Die Beschäftigungsentwicklung bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich im Zeitraum 2005 bis 2008 um 4.200 Personen. Das bedeutete einen außerordentlichen Zuwachs von 10,1 %. Rückblickend auf die ersten neun Monate in 2009 können wir feststellen, dass angesichts der weltweiten Krise die wirtschaftliche Entwicklung in Bremerhaven differenziert zu betrachten ist, die Gesamtentwicklung der Wirtschaft in Bremerhaven aber durchaus weniger krisenanfällig verläuft als möglicherweise zu befürchten gewesen wäre. Die Zahl der Arbeitslosen sank sogar noch 2009 entgegen dem Trend im Land Bremen und im Bund.

Wenngleich im Hafenumschlag tiefe Einbrüche zu verzeichnen sind, die Logistikbranche hinsichtlich Neuinvestitionen sehr zurückhaltend ist und im Schiffbau Schiffsneubauten aktuell nicht zu verzeichnen sind, steht demgegenüber eine relativ konstante wirtschaftliche Entwicklung im Bereich der Fisch- und Lebensmittelverarbeitung und sogar eine auf Wachstum ausgerichtete dynamische Entwicklung im Offshore - Windenergieanlagenbau.

Die ausgesprochen positive Entwicklung beim Verkauf von Gewerbeflächen in den Jahren 2007 und 2008 konnte vor dem Hintergrund der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zwar nicht dergestalt fortgesetzt, jedoch auf dem Niveau der Jahre 2005 und 2006 gehalten werden. Die Jahre 2007/08 waren in einem besonderen Maße von einem konjunkturellen Aufschwung geprägt, welcher eine überaus starke Nachfrage nach Gewerbeflächen zur Folge hatte. Obwohl potentielle Ansiedler geplante Vorhaben und Entscheidungen für eine Neuansiedlung in Bremerhaven vorerst verschoben haben, verkaufte die BIS bis zum 30.09.2009 rd. 8,6 ha Gewerbeflächen. Unberührt von den weltwirtschaftlichen Entwicklungen zeigt sich die starke Nachfrage nach Gewerbeflächen, welche die Besonderheiten für potentielle Ansiedler aus dem Offshore-Windenergieanlagenbau erfüllen könnten. Derartig spezielle Gewerbeflächen stehen derzeit jedoch nicht zur Verfügung.

Seit Beginn 2000 hat die BIS im Standortmarketing und Akquisition ihre Aktivitäten unter der Zielsetzung „Entwicklung Bremerhavens zu einem maritimen Kompetenz-

zentrum von europäischer Bedeutung“ auf ausgewählte Schwerpunktbranchen fokussiert.

Trotz der dadurch erzielten Erfolge befindet sich Bremerhaven nach wie vor in einem wirtschaftlichen Strukturwandel, die Arbeitslosigkeit ist überdurchschnittlich hoch und der Wettbewerb mit anderen Standorten hat zugenommen. Deshalb besteht die Notwendigkeit weiterhin durch vielfältige, kontinuierliche Marketing- und Akquisitionsmaßnahmen den Strukturwandel intensiv zu begleiten und den Wirtschaftsstandort weiter zu entwickeln.

Dies bedeutet, dass die Standortvorteile Bremerhavens wie gute Infrastrukturen, ein attraktives, für die Unternehmen passendes Gewerbeflächen- und Immobilienangebot, die kurzen Wege bei der Realisierung von Investitionsvorhaben und Innovationsprojekten durch die enge Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung, Politik und Verwaltung, ein einmaliges Angebot an Gründer- und Technologiezentren, zielgerichtete, effiziente Förder- und Darlehenprogramme, branchenspezifische Netzwerkarbeit sowie aktive Bestandspflege und Standortmarketing/Akquisition dauerhaft überregional positiv kommuniziert werden müssen.

Standortmarketing und Vertrieb (Akquisition) sind im Geschäftsbereich I eng miteinander verzahnt und erfolgsorientiert ausgerichtet. Die für 2010 geplanten Maßnahmen knüpfen an die Aktivitäten der vergangenen Jahre an. Kontinuität ist gerade im Standortmarketing eine unabdingbare Voraussetzung, um den Wirtschaftsstandort Bremerhaven ins Blickfeld von Investoren zu rücken.

Für die gezielten Akquisitionsbemühungen hat die BIS ein breit gefächertes Spektrum unterschiedlicher Medien für die Erstansprache und die vertiefende Information potenziell ansiedlungsinteressierter Unternehmen entwickelt. Diese Informationsmaterialien wie z.B. Broschüren, Flyer, Folder, Exposés, Mailings, Newsletter etc. enthalten zielgruppengerechte Informationen zu den gesetzten Schwerpunkten im Standortmarketing. Insbesondere im Einsatz auf Messen, in der Nachbereitung von Messekontakten und in der Direktansprache von Unternehmen haben sich diese Informationsmaterialien bewährt.

Die „BIS aktuell“ wird von der Bremerhavener Wirtschaft und auch überregional sehr positiv wahrgenommen. Sie ist im Standortmarketing ein wichtiges Instrument zur kontinuierlichen Darstellung aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen am Standort, der Kompetenzen und Leistungen der Bremerhavener Wirtschaft sowie der Angebote der Wirtschaftsförderung.

Ein zentrales Instrument im Direktmarketing sind nach wie vor Wirtschaftsmessen. In Abstimmung mit dem Wirtschaftsressort konzentriert die BIS sich 2010 auf die Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München und die Windenergie-Fachmesse HUSUM WindEnergy. Auf der Expo Real wird der Messeauftritt gemeinsam von der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) und der BIS unter Beteiligung von Unternehmen aus Bremen und Bremerhaven organisiert. Auf der HUSUM WindEnergy beteiligt sich

die BIS am Gemeinschaftsstand der Windenergieagentur Bremerhaven/Bremen e.V. (WAB).

Seitens des Senators für Wirtschaft und Häfen wurde die BIS gebeten, auf der Messe fish international in Bremen das Förderprogramm Europäischer Fischereifonds (EFF) bekannt zu machen.

Zudem organisiert die BIS unter Beteiligung der WFB für Unternehmen in Bremerhaven und Bremen einen Gemeinschaftsstand auf der Messe shipbuilding, machinery, marine technology (SMM) in Hamburg.

Die begonnene Kooperation mit dem niedersächsischen Umland soll fortgesetzt werden. Es ist geplant einen Gemeinschaftsstand mit der Stadt und dem Landkreis Cuxhaven auf der norddeutschen Gewerbeimmobilienmesse Expansion in Hamburg zu organisieren.

Zudem beteiligt sich die BIS an den Veranstaltungen Bremer Logistiktag (Bremerhaven), TW-Tage Logistik (Bremerhaven) und der DEWEK Deutsche Windenergie-Konferenz (Bremen).

Umfangreiche Mailing-Aktivitäten begleiten die Messevorbereitung und Nachbereitung.

Das Internet ist allgemein nicht nur ein wichtiges Informationsmedium, sondern auch als Vertriebsplattform von stark wachsender Bedeutung. Im Rahmen von Standortrecherchen greifen Unternehmen regelmäßig und selbstverständlich auf die Angebote im Internet zurück. Diese „Visitenkarte“ des Standorts Bremerhaven muss regelmäßig einem „update“ unterzogen werden. Darüber hinaus gilt es auch die gute Qualität und Informationstiefe der Internetseiten nach außen bekannt zu machen und aktiv zu vermarkten.

Die Bestandspflegeaktivitäten werden auch 2010 fortgeführt. Die Veranstaltung „Bremerhaven im Aufbruch“, die seit 2006 durchgeführt wird, bietet ein ausgezeichnetes Kommunikationsforum für die Bremerhavener Wirtschaft und den Unternehmen eine gute Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen vor Ort zu kommunizieren. Die Veranstaltungsreihe soll mit Blick auf Branchenschwerpunkte unter dem inhaltlichen Thema „Trends und Zukunftsmärkte“ eine Fortsetzung finden.

Schwerpunktt Themen:

Hafenwirtschaft, Logistik und hafennahes Gewerbe

Die Auswirkungen der weltweiten Krise auf die Hafen- und Logistikwirtschaft sind nach wie vor bei der Vermarktung von Gewerbeflächen im LogInPort spürbar. Bei der Vermarktung arbeitet die BIS mit den Logistikimmobilienentwicklern EUROPA-CENTER Logistik-Immobilien GmbH, Ten Brinke Logistics B.V. und der bauwo Grundstücks AG zusammen, die zum Teil Flächen erworben haben bzw. in Option halten. Darüber hinaus stehen aber noch weitere Flächen für die direkte Vermarktung

zur Verfügung. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Ansprache von direkten Nutzern liegen. Im Einzelnen sind geplant:

- Direktansprache von Logistik- und hafenauffinen Unternehmen
- Vertiefung bestehender Kontakte und Erstellung von individuellen Angeboten
- Mitarbeit in bestehenden Netzwerken, wie dem Kompetenzzentrum Logistik Bremen/Bremerhaven (KLB)
- Kooperation bei der Vermarktung des LogInPort mit der Europa-Center Logistik-Immobilien GmbH, der Ten Brinke Logistics B.V., bauwo Grundstücks AG sowie weiteren Projektentwicklern
- Präsentation der Logistikpotenziale (Flächenangebot/Infrastrukturentwicklung) auf der Gewerbeimmobilien Messe Expo Real in München
- Infostand auf dem Bremer Logistiktag (22./23. April 2010) in Bremerhaven
- Unterstützung der Transportwesentage an der Hochschule Bremerhaven - Teilnahme mit eigenem Messestand und Begleitprogramm für die Teilnehmer
- Vermarktung der Gewerbeflächen im Gewerbeflächenportal von regis online

Lebensmittelwirtschaft – Blaue Biotechnologie

Das Unternehmensnetzwerk „Fish & Food e.V.“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Stärken und Kompetenzen der Fisch- und Lebensmittelbranche in Bremerhaven intensiver regional und überregional darzustellen. Die BIS arbeitet aktiv in diesem Netzwerk mit. Geplante Maßnahmen wie z.B. die Herausgabe eines Magazins/Zeitungsbeilage werden unterstützt.

Der zweite Bauabschnitt des Biotechnologiezentrums ist durch das Wachstum der Unternehmen am Standort voll ausgelastet. Frei gewordene Teilflächen im ersten Bauabschnitt sollen 2010 v.a. überregional weiter vermarktet werden und bieten die Möglichkeit, neue Unternehmen aus der Branche für den Standort zu interessieren.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Mitarbeit und organisatorische Unterstützung des Netzwerkes „Fish & Food e.V.“
- Beteiligung an der Herausgabe des geplanten Magazins/Beilage
- Vermarktung freier Flächen im Biotechnologiezentrum, Direktansprache potentieller neuer Mieter
- Teilnahme und Mitarbeit in den Netzwerktreffen der ansässigen Bio Nord Unternehmen

Maritime Technologie – Meereswirtschaft und Meereswissenschaft

2008 haben sich sieben Bremerhavener Unternehmen der Schiffbauzulieferbranche auf einem Gemeinschaftsstand der BIS auf der Messe SMM shipbuilding, machinery and marine technology, die meisten Unternehmen erstmalig, präsentiert. Die Resonanz war so positiv, dass die BIS auch in 2010 einen Gemeinschaftsstand auf der SMM in Hamburg organisieren wird. Die Bedeutung Bremerhavens als maritimes Kompetenzzentrum im Bereich des Schiffbaus, des Schiffs-Anlagenbaus, der Schiffsreparaturen und zahlreicher Dienstleistungen für die Branche wird so nachhaltig unterstrichen. Der Messestand ist durch die Teilnahmegebühren der Unternehmen kostendeckend; die BIS trägt die Kosten für ihren eigenen Auftritt.

Maritime FuE-Meile

Durch den Umbau des ersten Gebäudes (Bussestr. 27) für Unternehmen aus der Meereswirtschaft und –wissenschaft sowie den Aufbau des Instituts für marine Ressourcen gewinnt die maritime FuE-Meile an Kontur. Die weitere Vermarktung soll zukünftig unter einem marktgängigen Namen und in enger Kooperation und Absprache mit den ansässigen Unternehmen erfolgen.

In diesem Bereich sind folgende Maßnahmen geplant:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um den überregionalen Bekanntheitsgrad zu erhöhen
- Verbreitung von Informationen über die Unternehmen und die FuE-Meile auf Veranstaltungen regional (z.B. Extremwetterkongress in Bremerhaven) und überregional (z.B. auf Messen und Fachkongressen)

Erneuerbare Energien – Offshore Windkraftanlagenbau

Vor dem Hintergrund der Strategie auch der neuen Bundesregierung zur Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien und angesichts der zahlreichen geplanten Offshore-Windenergieprojekte in Deutschland und im europäischen Ausland entwickelt sich vor den Toren Bremerhavens ein milliardenschwerer Zukunftsmarkt. Bremerhaven ist es gelungen sich sehr frühzeitig als Exzellenzstandort für diese neue Branche anzubieten und hat sich in den letzten acht Jahren zu einem führenden Offshore-Windenergiekompetenzzentrum entwickelt. Das innovative Standortmarketingkonzept der BIS fand auch überregional Beachtung und wurde 2009 vom Bundesverband Deutscher Unternehmensberater und dem Marketing-Club Bremen ausgezeichnet.

Die in Bremerhaven ansässigen Unternehmen haben auch für 2010 Erweiterungen angekündigt; bei wichtigen Ansiedlungsinteressenten steht Bremerhaven bei der Standortsuche auf der „Short-List“. Um den eingeschlagenen Weg erfolgreich

weiterzuführen sind allerdings die Entwicklung neuer Gewerbeflächen und der Aufbau neuer Umschlagseinrichtungen Kernvoraussetzungen.

Da die Branche die Entwicklungen am Standort Bremerhaven sehr genau verfolgt, kommt es darauf an die bisherigen Erfolge und Maßnahmen, das ganzheitliche Konzept und die aktuellen Perspektiven noch intensiver überregional darzustellen. Von Wettbewerbern wurde in der jüngsten Vergangenheit kommuniziert, Bremerhaven sei mit seinem Flächenpotential am Ende. Mit den möglichen Erweiterungsmöglichkeiten auf Luneort und der Luneplate können wir positiv die Entwicklungsmöglichkeiten kommunizieren und vorantreiben.

Folgende Maßnahmen sind für 2010 geplant:

- Mitarbeit in der Windenergieagentur Bremerhaven/Bremen e.V. und Unterstützung der Netzwerkarbeit
- Gemeinschaftsstand WAB und BIS auf der HUSUM WindEnergy in Husum vom 21. - 25. September 2010
- Gemeinschaftsstand WAB und BIS auf der DEWEK Deutschen Windenergie-Konferenz in Bremen (17.-18.11.2010)
- Unterstützung des WAB-Kongresses „Windstärke 10“ in Bremerhaven
- Direktansprache von Zulieferern der Windenergieindustrie durch Mailing (Übersendung Standortdarstellung /-angebot) sowie Internetmarketing
- Weiterentwicklung des Internetportals „Offshore Wind Port Bremerhaven“ mit allen relevanten Informationen für ansiedlungsinteressierte Unternehmen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit z.B anlässlich des Extremwetter-Kongresses in Bremerhaven etc.
- Unterstützung der Bildungs- und Jobmesse „zukunftsenergien nordwest“ vom 5.-6. März 2010 in Oldenburg

Messen

Die Teilnahme an Wirtschaftsmessen ist auch 2010 ein wichtiger Bestandteil der Akquisition und des Standortmarketings. Die BIS wird sich an folgenden Messen beteiligen:

- fish international, 21. - 23. Februar, Bremen
Gemeinschaftsstand FBG mit Bremerhavener Unternehmen
- Bremer Logistiktag, 22. - 23. April, Bremerhaven
BIS-Infostand
- SMM, 7. - 10. September, Hamburg
Gemeinschaftsstand von BIS mit WFB, sowie Bremerhavener und Bremer Unternehmen

- HUSUM WindEnergy, 21. - 25. September, Husum
Gemeinschaftsstand von WAB und BIS mit Bremerhavener und Bremer Unternehmen
- Expo Real, 04. – 06. Oktober, München
Gemeinschaftsstand BIG/BIS mit Bremer und Bremerhavener Unternehmen
- DEWEK Deutsche Windenergie-Konferenz und Ausstellung, 17.-18. November, Bremen
Gemeinschaftsstand BIS und WAB
- Expansion, Hamburg (Termin steht noch nicht fest)
Gemeinschaftsstand BIS mit Wirtschaftsförderung Stadt und Landkreis Cuxhaven
- TW Tage Bremerhaven (Termin steht noch nicht fest)
Info-Stand BIS

Die Messen werden begleitet durch Direktmarketingaktivitäten, wie

- Adressenrecherche, Identifikation von Ansprechpartnern
- Mailingaktionen
- Durchführung der vereinbarten Gesprächstermine und Übersendung von Informationsmaterial
- Messeauswertung / Follow up's.

BIS NewsLetter

Die „BIS aktuell“ soll 2010 viermal erscheinen und gezielt Information über Entwicklungen am Wirtschaftsstandort Bremerhaven, über Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft sowie über die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Wirtschaftsförderung verbreiten.

Bestandsentwicklung

Der Stärkung und Entwicklung der Unternehmen am Standort Bremerhaven kommt eine besondere Bedeutung zu. Hier gilt es frühzeitig bei Umstrukturierungen, Erweiterungen oder geplanten Verlagerungen innerhalb der Stadt unterstützend tätig zu werden, die umfangreichen Dienstleistungen und Angebote der BIS bekannt zu machen und zu erläutern, bestehende und sich neu entwickelnde Netzwerke für den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zu nutzen.

Geplante Maßnahmen:

a) direkte Gespräche mit Bremerhavener Unternehmen

Bestandspflegegespräche werden wie in der Vergangenheit regelmäßig auf Geschäftsführungsebene der BIS gemeinsam mit dem Oberbürgermeister sowie von BIS-Mitarbeitern aus den Bereichen Förderung, Gewerbeflächen, Marketing und Bestandsentwicklung bei den Unternehmen vor Ort geführt.

b) Informationsveranstaltungen

Für 2010 sind bislang folgende Veranstaltungen geplant:

- Informationsveranstaltung "European Enterprise Network" – Möglichkeiten der EU-Förderungen für Bremerhavener Unternehmen
- Bremerhaven im Aufbruch - Trends und Zukunftsmärkte
Zwei Veranstaltungen, Themenfestlegung erfolgt noch

c) Wirtschaft trifft Wissenschaft – www.wi-wi-bremerhaven.de

Die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft ist ein wichtiges Anliegen der BIS zur Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft der ansässigen Unternehmen.

In Kooperation mit der Hochschule Bremerhaven hat die BIS ein Internet-Portal eingerichtet, das interessierten Studenten und Unternehmen die Möglichkeit bietet, kostenlos Kontakte bezüglich Praktika, Bachelor- und Masterthesis, Aushilfsjobs oder Festanstellungen zu Arbeitgebern und Bewerbern im Großraum Bremerhaven zu knüpfen.

Dieses Portal wurde inzwischen online geschaltet und soll 2010 bekannt gemacht und weiterentwickelt werden.

Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- Information der Bremerhavener Unternehmen und der Hochschulen/Universitäten in der Region über die Möglichkeiten der Datenbank „Wirtschaft – Wissenschaft“
- Einbindung dieses Portals in ein online Jobportal, das von Dritten in Kooperation mit der Nordsee-Zeitung geplant wird.

d) Unternehmensdatenbank in regis online

Die BIS ist im Auftrag der Stadt Bremerhaven Mitglied im Pool der niedersächsischen Städte und Gemeinden im Nordwesten, die gemeinsam das Wirtschaftsinformationssystem regis online initiiert haben und finanziell tragen. Die Stadt Bremen ist ebenfalls Mitglied.

Im Unternehmensinformationssystem „UNS“ sind aktuell ca. 460 Bremerhavener Unternehmen gelistet. Durch die kontinuierliche Nachverfolgung der Einträge werden die Angaben sehr aktuell gehalten. Dieses kostenlose Angebot soll für Bremerhavener Unternehmen weiter bekannt gemacht und ausgebaut werden.

Regionale Kooperation

Der Wirtschaftsraum Bremerhaven ist mit seinem Umland vielfältig verflochten. Um die gemeinsamen regionalwirtschaftlichen und regionalpolitischen Interessen zu erörtern, zu bündeln und voranzubringen, bestehen verschiedene regionale Kooperationen. Im Bereich der Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung wurde 2009 unter Federführung der BIS ein wichtiger Schritt in Richtung gemeinsames Gewerbeflächenvermarktungskonzept gegangen. Ausdruck der regionalen Zusammenarbeit in diesem Bereich war auch der Messe-Gemeinschaftsstand auf der Gewerbeimmobilienmesse Expansion in Hamburg. Die Kooperation soll fortgesetzt werden und gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt und des Landkreises Cuxhaven planen wir die Teilnahme an der Expansion 2010.

Anlage

Aktivitäten und Kosten Standortmarketing, Akquisition und Bestandsentwicklung
- Gesamtübersicht für 2010 -

Häfen/Logistik	
Infostand auf dem Bremer Logistiktage in Bremerhaven	2.000,- €
Teilnahme an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real 2010 (Präsentation der hafennahen Logistikflächen)	Finanzierung aus Messebudget (Landesmittel)
Info-Stand auf den „Transportwesentage“ an der Hochschule Bremerhaven	1.500,- €
Informationsfahrt durch Bremerhaven für die Teilnehmer der „Transportwesentage“	600,- €
Erstellung individueller Angebote/Durchführung von Standortbesichtigungen	3.000,- €
Jährlicher Beitrag für die Einstellung der Bremerhavener Gewerbeflächen in das Informationsportal regis online	500,- €
Lebensmittelwirtschaft, Blaue Biotechnologie und Lebensmittel-technologie	
Marketingmaßnahmen, Fachveranstaltungen etc. des Netzwerkes Fish & Food e.V.	aus Mitteln des Vereins
Teilnahme an der Messe fish international in Bremen (Gemeinschaftsstand mit FBG)	Finanzierung aus Mittel des Europäischen Fischereifonds (EFF)
Anzeige in Magazin/Beilage Fish & Food	2.500,- €
Maritime Technologien – Meereswirtschaft und Meereswissenschaft	
Messe SMM (Anteil Standkosten, Standevent, Marketingmaßnahmen...)	20.000,- €
Maßnahmen zur Vermarktung FuE-Meile überregional (Mailings, Anzeigen, Angebote)	10.000,- €
Erneuerbare Energien – Offshore Windkraftanlagenbau	
Teilnahme an der Messe HUSUM WindEnergy	Finanzierung aus Messebudget (Landesmittel)

Flyer und weitere Marketingmaßnahmen (Anzeigen etc) zur HUSUM WindEnergy	5.000,- €
Teilnahme an der DEWEK Deutsche Windenergie-Konferenz vom 17-18.11.2010 in Bremen (Gemeinschaftsstand mit WAB)	6.000,- €
Unterstützung der Bildungs- und Jobmesse „zukunftsenergien nordwest“ vom 5.-6. März 2010 in Oldenburg	5.000,- €
Pflege und Weiterentwicklung des Webportals „Offshore Wind Port Bremerhaven“ zur Direktansprache von Herstellern und Zulieferern von Windenergieanlagen; Bewerbung der Website in Internet-Suchmaschinen	4.000,- €
Unternehmenseintrag BIS (Anzeige) in dem Fachmagazin „neue energie“ (Jahresbeitrag)	1.600,- €
Pressearbeit und Anzeigen in Fachzeitschriften	6.000,- €
Unterstützung des Internationalen Kongresses „Windstärke 10 – Kurs Offshore“ in Bremerhaven; Veranstalter: Windenergieagentur Bremerhaven/ Bremen e.V.	5.000,- €
Regionale Kooperation	
Gewerbeimmobilien Messe Expansion, Hamburg (Termin steht noch nicht fest)	20.000,- €
Bestandspflege/Veranstaltungen	
Bremerhaven im Aufbruch – Trends und Zukunftsmärkte I	5.000,- €
Bremerhaven im Aufbruch – Trends und Zukunftsmärkte II	5.000,- €
Information über das „ EEN European Enterprise Network“ (EU-Förderprogramme)	aus Projektmitteln EEN
Unterstützung der Workshop-Reihe „Innovation“ der Akademie des Handwerks (Anzeige im Programmflyer)	1.000,- €
Auftaktveranstaltung und Workshop Gründerpreis	1.000,- €
Pflege und Integration Datenbank/Internetseite www.wi-wi-bremerhaven.de in Jobportal	4.500,- €

Themenübergreifende Kommunikationsmittel/Strategie/Sonstiges	
Poolbeitrag für Regis Online – Wirtschaftsinformationssystem im Nordwesten	7.800,- €
BIS aktuell (4 Ausgaben)	20.000,- €
BIS Website (laufende Aktualisierung)	3.000,- €
Redaktionelle Beiträge/Anzeigen, themenübergreifend, regional und überregional	5.000,- €
Gesamt	145.000,-€

Übersicht BIS Beteiligungen an Messen in 2010	
fish international, 21. - 23. Februar 2010, Bremen Gemeinschaftsstand FBG mit Bremerhavener Unternehmen	Finanzierung aus Mittel des Senators für Wirtschaft und Häfen (EFF)
Bremer Logistiktag, 22 .- 23. April, Bremerhaven BIS-Infostand	Finanzierung aus Standortmarketing
SMM, 7. - 10. September, Hamburg Gemeinschaftsstand von BIS mit WFB, sowie Bremerhavener und Bremer Unternehmen	Finanzierung aus Umlage der Kosten an Mitaussteller
HUSUM WindEnergy, 21. - 25. September, Husum Gemeinschaftsstand von WAB und BIS mit Bremerhavener und Bremer Unternehmen	Finanzierung aus Messebudget des Senators für Wirtschaft und Häfen
Expo Real, 04. – 06. Oktober, München Gemeinschaftsstand WFB/BIS mit Bremer und Bremerhavener Unternehmen	Finanzierung aus Messebudget des Senator für Wirtschaft und Häfen
DEWEK Deutsche Windenergie-Konferenz und Ausstellung, 17.-18. November, Bremen Gemeinschaftsstand BIS und WAB	Finanzierung aus Standortmarketing
Transportwesentage, Bremerhaven (genauer Termin steht noch nicht fest) Info-Stand BIS	Finanzierung aus Standortmarketing
Expansion, Hamburg (Termin steht noch nicht fest) Gemeinschaftsstand BIS mit Wirtschaftsförderung Stadt und Landkreis Cuxhaven	Finanzierung aus Standortmarketing